



Compliance Management Policy
Handbuch

Überarbeitete Version August 2022

 united therapy	Compliance Management Policy Handbuch	Handbuch A-11/22
---	--	-------------------------

I. Einleitung

1. Compliance Management Policy

Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes gilt in diesem, wie auch in allen Dokumenten der United Therapy Gruppe, bei allen personenbezogenen Bezeichnungen wie zum Beispiel Vorgesetzter, Mitarbeiter, Leiter und anderen Funktionsbezeichnungen etc., die gewählte Form für beide Geschlechter.

Diese Dokumentation und ihre mitgeltenden Unterlagen sind für jeden Mitarbeiter digital zugänglich und verbindlich. Jeder Mitarbeiter wurde durch die Fachabteilung Qualitätsmanagement / Datenschutz, seinen Vorgesetzten oder durch entsprechende Pflichtunterweisungen zu diesem Thema geschult.

Diese Compliance Management Policy (die „Policy“) stellt für alle Führungskräfte die Basis für das Compliance Management System der United Therapy Holding I GmbH und ihre Tochtergesellschaften („United Therapy“) dar. Davon umfasst sind die organisatorische Struktur des Compliance Management Systems, die jeweilige Aufgabenverteilung und die Verantwortungsbereiche der Akteure.

Ziel der Policy ist die Etablierung einer funktionierenden und effizienten Compliance Organisation der United Therapy. Mit Hilfe der Policy soll sichergestellt werden, dass sich das Unternehmen im Hinblick auf sämtliche Vorgaben (gesetzlicher, vertraglicher oder sonstiger Art) stets konform verhält. Zudem sollen effektiv potentielle strafrechtsrelevante Risiken innerhalb des Unternehmens, seines Managements und zwischen den Mitarbeitern in allen Unternehmensbereichen reduziert werden.

Inhaltlich sind sämtliche Compliance relevanten Themen im Verhaltenskodex als auch in den folgenden einzelnen Richtlinien aufgeführt.

Sowohl der Verhaltenskodex als auch die einzelnen Richtlinien sind allen Mitarbeitern in geeigneter Form zu vermitteln und zu schulen.

Der „**Verhaltenskodex**“ von United Therapy stellt in Verbindung mit der Policy die Grundlage für das Compliance Management System von United Therapy (das „Compliance System“) dar und enthält detaillierte Regelungen insbesondere bezüglich der Vorbeugung und Aufdeckung von sowie Sanktionen für Verstöße gegen sämtliche gesetzliche, vertragliche oder sonstige Vorgaben, einschließlich Verstöße gegen die im Verhaltenskodex niedergelegten verbindlichen Verhaltensregeln.

 united therapy	Compliance Management Policy Handbuch	Handbuch A-11/22
---	--	-------------------------

In Ergänzung zum Verhaltenskodex verpflichtet die „**Anti-Korruptions-Richtlinie**“ die Mitarbeiter der United Therapy zu gesetzestreuem und ethisch einwandfreiem Verhalten.

Die „**Wettbewerbs- und Kartellrechts-Richtlinie**“ ergänzt den Verhaltenskodex und soll als maßgebliche Orientierung der United Therapy für faires Verhalten im Wettbewerb dienen. Diese relevanten Richtlinien sind im Anhang 1 zu dieser Policy aufgelistet und beigelegt.

2. Adressaten der Compliance Management Policy

Diese Policy ist an die gesamte Belegschaft der United Therapy als Hauptadressat gerichtet. Der Verhaltenskodex kann in Abstimmung mit der Geschäftsführung und dem Beirat der Öffentlichkeit (Patienten, Lieferanten und/oder Dritten) zugänglich gemacht werden.

3. Verantwortlichkeit für die Compliance Management Policy

Die Verantwortung für die operative Umsetzung und Implementierung der in der Compliance Management Policy vorgeschriebenen Verhaltensregeln obliegt der Geschäftsführung. Der Chief Compliance Officer (CCO) hat die Aufgabe, für die Implementierung der in der Compliance Management Policy festgelegten Komponenten des Compliance Systems, in geeigneter Form Sorge zu tragen. Ihm obliegt das Vorschlagsrecht für sinnvolle und/oder notwendige Modifikationen oder Anpassungen der Compliance Management Policy, die anhand der individuellen Anforderungen des Unternehmens in Abstimmung mit der Geschäftsführung zu entwickeln sind. Jede Modifizierung der Compliance Management Policy bedarf der Genehmigung des Beirats. Sofern es zu Meinungsverschiedenheiten zwischen der Geschäftsführung und dem Chief Compliance Officer bezüglich Modifizierungen oder sonstigen Compliance Angelegenheiten kommt, wird die Angelegenheit dem Vorsitzenden des Beirats zur Entscheidung vorgelegt.

II. Compliance Organisation

Eine klare und transparente organisatorische Struktur ist essentiell für die Effektivität und Effizienz des Compliance Systems.

1. Beirat

Der Beirat von United Therapy ist für die Überwachung des Compliance Systems verantwortlich, das durch die Geschäftsführung einzuführen und umzusetzen ist. Er ist außerdem dafür verantwortlich, dass potenzielle Verletzungen von Treuepflichten oder Verstöße gegen die Vorgaben des Verhaltenskodexes von derzeitigen oder ehemaligen Mitgliedern der Geschäftsführung der United Therapy untersucht werden, um zu beurteilen, ob das Unternehmen zu Schadensersatzansprüchen berechtigt ist und diese durchsetzen kann. Dem Vorsitzenden des Beirats obliegt auch die Federführung von Compliance Untersuchungen im Unternehmen, soweit potenzielle Interessenkonflikte innerhalb der Geschäftsführung der United Therapy Holding I GmbH im Zusammenhang mit den zu untersuchenden Compliance relevanten Vorfällen anzunehmen sind. Compliance Untersuchungen in den Tochtergesellschaften der United Therapy unterliegen der Geschäftsführung der United Therapy.

2. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung muss sicherstellen, dass United Therapy, das Management und die Mitarbeiter in allen Unternehmensbereichen, Verwaltung, Finanzen usw., die gesetzlichen, vertraglichen und sonstigen Vorgaben einschließlich unternehmensinterner Grundsätze und Richtlinien respektieren und beachten. Dies schließt die Verpflichtung ein, dass das Compliance System implementiert und stetig weiterentwickelt wird, um Schäden für das Unternehmen abzuwenden und Risiken im Bereich der Compliance zu minimieren. Von den Mitgliedern der Geschäftsführung ist insbesondere der Chief Operating Officer (der „COO“) für das Gebiet der Compliance verantwortlich. Die Geschäftsführung ist verpflichtet, in allen Beiratssitzungen über die Compliance relevanten Themen (Status der Implementierung und Schulungen sowie Übersicht zu etwaigen Verstößen) zu berichten.

Die United Therapy Geschäftsführung hat die Entwicklung, die Ausgestaltung und die Implementierung des Compliance Systems an den Chief Administrative Officer übertragen.

3. Chief Compliance Officer

Der Chief Compliance Officer ist für die Entwicklung, die Ausgestaltung und die effektive Implementierung des Compliance Systems, sowie für die Verhinderung und Aufklärung von Verstößen gegen die gesetzlichen, vertraglichen und sonstigen Vorgaben einschließlich unternehmensinterner Grundsätze und Richtlinien der United Therapy, seinen Führungskräften und/oder seiner Mitarbeiter verantwortlich. Dies soll weder die Zuständigkeit der Geschäftsführung für die grundsätzliche Umsetzung des Compliance Systems noch die persönliche Verantwortung der Führungskräfte oder Mitarbeiter für die Einhaltung dieser Anforderungen aufheben oder außer Kraft setzen.

Der Chief Compliance Officer berichtet dem CEO regelmäßig, in dringenden Fällen unverzüglich. Er stellt unter anderem Berichte für die Geschäftsführung über den Status der Implementierung des Compliance Systems, insbesondere Schulungsmaßnahmen und, sofern vorhanden, eventueller Verstöße mindestens einmal pro Kalenderquartal bereit. Zusätzlich berichtet er an den Beirat mindestens einmal im Jahr.

Als Ergänzung zur Berichtslinie an den CEO verfügt der Chief Compliance Officer in dringenden Fällen über eine direkte Berichtslinie an den Vorsitzenden des Beirats. Ein Compliance Fall gilt als dringend, wenn es sich um folgende Vorwürfe handelt: strafbares Verhalten, fragliche Vorgänge im Bereich der Finanzen oder Buchhaltung oder die Verletzung des Verhaltenskodexes durch die Geschäftsführung.

Der Chief Compliance Officer besitzt die Autorität, Unabhängigkeit und das angemessene Budget, um seine Aufgaben innerhalb des Unternehmens zufriedenstellend ausführen zu können.

Der Chief Compliance Officer unterbreitet der Geschäftsführung Vorschläge zur effektiven Implementierung des Compliance Systems sowie der Compliance Prozesse und deren Kontrolle. Dazu gehört u.a. jedoch nicht abschließend:

- Die Implementierung und kontinuierliche Verbesserung von Compliance Richtlinien, Compliance Prozessen und Kontrollen
- Compliance Training und Bewusstsein
- Helpdesk und Beratung für Führungskräfte und Mitarbeiter
- Ggf. Kooperation mit externen Beratern und Anbietern, um einen optimalen Standard und eine optimale Entwicklung des Compliance Systems sicherzustellen

 united therapy	Compliance Management Policy Handbuch	Handbuch A-11/22
---	--	-------------------------

Der Chief Compliance Officer wird von der Geschäftsführung vorgeschlagen und kann nur mit Zustimmung des Aufsichtsrates / Beirates be- und abberufen werden. Im Falle der Abberufung wird der CEO und der Vorsitzende des Beirats ein Abschlussgespräch / Interview mit dem CCO führen.

III. Das Compliance System

Das Compliance System ist in drei Handlungsebenen unterteilt: Vorbeugung, Aufdeckung und Sanktion. Diese Handlungsebenen stellen umfassende Handlungsmöglichkeiten dar, durch das United Therapy sicherzustellen versucht, dass das Unternehmen, seine Führungskräfte und Mitarbeiter vollständig im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben sowie mit den unternehmensinternen Grundsätzen und Richtlinien handelt.

1. Vorbeugung

Die Hauptaufgabe des Chief Compliance Officers besteht darin, die Geschäftsführung bei der Vorbeugung von Compliance Verstößen zu unterstützen. Dabei übernimmt der Chief Compliance Officer folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Geschäftsführung und der Führungskräfte bei der Förderung und Pflege des Verhaltenskodexes
- Bereitstellen von Lösungsvorschlägen für alle Führungskräfte und Mitarbeiter, z.B. praktische Ratschläge, weitere Grundsätze oder Richtlinien, Training u.a.
- Kommunikation der Compliance Verantwortung innerhalb des gesamten Unternehmens
- Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen
- Überwachung und Minimierung von Compliance Risiken – gruppenweit
- Stetiger Austausch mit anderen Fachabteilungen um die Beaufsichtigung der Fachabteilungen in den Compliance relevanten Bereichen sicherzustellen.

2. Aufdeckung

Der Chief Compliance Officer ist für die Aufdeckung und Aufklärung von Verstößen mithilfe der folgenden Maßnahmen verantwortlich:

- Aufrechterhaltung einer systematischen Berichterstattung bezüglich Verstöße, Vorwürfen und Bedenken
- Unterstützung bzw. Vereinfachung der Möglichkeiten zur Berichterstattung
- Förderung des Bewusstseins im Hinblick auf die Vorteile und die Möglichkeiten der Berichterstattung
- Bereitstellung eines ggfls. anonymisierten Informationssystems -, um der gesamten Organisation von United Therapy ein Mittel zur Berichterstattung von Verstößen, Vorwürfen und Bedenken (im gesetzlich zulässigen Umfang) bereitzustellen – auch auf anonymisierter Basis

 united therapy	Compliance Management Policy Handbuch	Handbuch A-11/22
---	--	-------------------------

- Sammeln, Bewerten und Nachverfolgen von empfangenen Informationen hinsichtlich Verstöße, Vorwürfen und Bedenken

2.1 Kommunikationsprozess

2.1.1 Meldepflicht

Alle Verstöße oder Vorwürfe von Verletzungen des Verhaltenskodexes oder der geltenden Gesetze sind dem Chief Compliance Officer zu berichten.

Dennoch können sich jede Führungskraft und jeder Mitarbeiter aussuchen, ob er **(A)** direkt oder mittels eines anonymisierten Informationssystems dem Chief Compliance Officer Bericht erstattet **oder (B)** seinem Vorgesetzten oder der Personalabteilung, erstattet. Im Fall von B müssen der jeweilige Vorgesetzte bzw. die jeweilige Personalabteilung sicherstellen, dass der Chief Compliance Officer sofort benachrichtigt wird, es sei denn, der Chief Compliance Officer oder einer seiner Mitglieder ist Gegenstand der herangetragenen Information.

2.2 Vorläufige Bewertung und Meldung an die Geschäftsführung

Sobald der Chief Compliance Officer von potenziellen Compliance Verstößen erfährt, wird er diese der Geschäftsführung bzw. dem Beirat gemäß Abschnitt II. 3 dieser Compliance Management Policy melden und eine interne vorläufige Bewertung durchführen, um den Charakter und die Dringlichkeit des Compliance Verstoßes zu ermitteln.

2.3 Interne Untersuchung

Interne Untersuchungen sind essentieller Bestandteil des Compliance Systems. Die effektive Erkennung und Bewertung von Verstößen und Vorwürfen gegen den Verhaltenskodex bilden die Basis für angemessene Disziplinarverfahren und erlauben die Korrektur von potenziellen Schwachstellen innerhalb des Compliance Systems bzw. dessen Prozesse.

Um dieses Verfahren zu fördern, werden alle Mitarbeiter von United Therapy darum gebeten, Vorfälle im Zusammenhang mit Abschnitt III.2.1.1 dieser Compliance Management Policy dem Chief Compliance Officer zu melden, sowie vollständig und ehrlich in der Untersuchung des potenziell illegalen und unethischen Verhaltens zu kooperieren.

2.4 Schutz vor Maßregelungen

United Therapy verpflichtet sich zur Wahrung der Integrität seiner Mitarbeiter. Die Meldung von Fehlverhalten bzw. die Teilnahme an einer internen Untersuchung, bzw. bereits die in

gutem Glauben vorgenommene Berichterstattung oder dergleichen, wird in keinem Fall zu Sanktionen jeglicher Art führen.

Werden gleichwohl Sanktionen gleich welcher Art gegen die betroffenen Mitarbeiter ergriffen, so behält sich das Unternehmen alle rechtlichen Schritte gegen den oder die Verantwortlichen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses vor.

Die Berichterstattung in gutem Glauben beinhaltet die Bereitstellung aller vorhandenen Informationen bezüglich des Vorwurfes.

3. Maßnahmen und Sanktionen

Verstöße gegen die geltenden Gesetze, vertragliche oder sonstiger Regelungen sowie unternehmensinterne Regeln, insbesondere gegen den Verhaltenskodex von United Therapy, ziehen ernsthafte Konsequenzen nach sich. Diese können, unter bestimmten Umständen, die Kündigung des Arbeitsverhältnisses, die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen und die Erstattung einer Strafanzeige beinhalten.

Die Geschäftsführung ist für den Korrektur- und Sanktionsprozess verantwortlich. Im Fall von Disziplinarmaßnahmen ist der Chief Compliance Officer beizuziehen. Er ist auch dafür verantwortlich, dass die gewählte Sanktion angemessen ist und dem Prinzip der Gleichbehandlung entspricht.

3.1 Sanktionsprozesse

Umfassende Prinzipien im Hinblick auf die Beständigkeit des Sanktionsprozesses (einschließlich der effektiven Ausführung des Disziplinarverfahrens und der Sanktionen), eine angemessene Kommunikationsstrategie und Regeln für eine einheitliche Behandlung, die fortlaufend von der Geschäftsführung in Kooperation mit dem Chief Compliance Officer entwickelt werden, sind verbindliche Anforderungen für eine glaubwürdige Reaktionsfähigkeit.

Der Sanktionsprozess muss insbesondere:

- so transparent und - soweit rechtlich möglich - einheitlich sein, d.h. bei vergleichbaren Verstößen sollen nach Möglichkeit dieselben Sanktionen verhängt werden,
- auf sachkundigen und objektiven Fakten basieren, d.h. es muss die Möglichkeit der Mitarbeiter bestehen ihre Ansicht zu schildern,
- die Schwere des Verstoßes und den Grad der persönlichen Verantwortung angemessen widerspiegeln,

 united therapy	Compliance Management Policy Handbuch	Handbuch A-11/22
---	--	-------------------------

- in einheitlichen Disziplinarmaßnahmen münden, d.h. die Anwendung von standardisierten Maßnahmen in der gesamten Gruppe und
- in angemessener Zeit abgeschlossen sein.

 united therapy	Compliance Management Policy Handbuch	Handbuch A-11/22
---	--	-------------------------

IV. Compliance Risikoanalyse

1. Compliance Training und Bewusstsein

Das Compliance Training und die Förderung des Bewusstseins der Führungskräfte und Mitarbeiter ist ein essentieller Bestandteil der Förderung des Verhaltenskodexes und ein geeignetes Mittel, um Fehler im Bereich der Compliance zu vermeiden.

1.1 Training und Schulungen

Training bezieht sich auf die formelle Einführung im Hinblick auf ein Compliance Thema oder auf mehrere Compliance Themen, die einer Gruppe von Mitarbeitern in geeigneter Form von United Therapy angeboten werden.

Training kann in Form einer Präsenzs Schulung, eines Workshops, eines Webinars, eines Computerbasierten Training Modules oder eines anderen äquivalenten Mittels angeboten werden.

Das Ziel des Trainings ist die Vermittlung von Wissen und Verständnis zum Thema Compliance.

1.2 Bewusstseinsförderung

Bewusstseinsförderung bezieht sich auf weniger formelle und prinzipiell kurze Interaktionen mit den Mitarbeitern. Bewusstseinsmaßnahmen können in Form von Aushängen, Plakaten, Intranetartikeln oder –videos, Newslettern, Nachrichten des CCOs oder Reminder in Bezug auf Compliance Themen stattfinden.

Ziel dieser Maßnahmen ist die regelmäßige Auffrischung bzw. Erinnerung der Führungskräfte und Mitarbeiter an die Compliance Grundsätze.

1.3 Implementierung

Der Chief Compliance Officer sorgt für die Implementierung und die Organisation dieser Prozesse, unter anderem durch die Bereitstellung von Trainingsunterlagen und weiterer Informationen. Er regt die Durchführung von lokalen Trainings- ggf. in Zusammenarbeit mit der Personalabteilung und anderen zuständigen Bereichen von United Therapy an.

 united therapy	Compliance Management Policy Handbuch	Handbuch A-11/22
---	--	-------------------------

V. Compliance Kultur

Die Geschäftsführung ist für die Förderung und Pflege der Unternehmensgrundsätze und der damit verbundenen Verhaltensregeln als Basis für die Compliance Kultur von United Therapy verantwortlich. Dabei wird sie von dem Chief Compliance Officer unterstützt.

1. Verhaltenskodex der United Therapy

Grundlage hierfür ist der Verhaltenskodex von United Therapy. Der Verhaltenskodex bietet die Basis für eine solide, klare und durchdringende Kultur der Compliance, einschließlich der Ermutigung von Anliegen zu berichten sowie Maßnahmen bei Verstößen.

Der Verhaltenskodex wurde durch die Geschäftsführung und durch den Vorsitzenden des Beirats genehmigt. Der Chief Compliance Officer ist im Auftrag der Geschäftsführung für die Einhaltung des Verhaltenskodexes zuständig.

2. Neue Mitarbeiter

Die Geschäftsführung stellt in Abstimmung mit dem Chief Compliance Officer sicher, dass jeder neue Mitarbeiter den Verhaltenskodexes in geeigneter Form erhält und geschult wird.

3. Verhaltenskodex Training

Das Ziel des Verhaltenskodex Trainings ist die Stärkung und Förderung der Compliance Kultur im Unternehmen. Die Aufrechterhaltung des Verhaltenskodexes ist durch jeden Mitarbeiter von United Therapy zu bestätigen.

Der Chief Compliance Officer ist verantwortlich dafür, dass der Verhaltenskodex regelmäßig geschult wird.

	Compliance Management Policy Handbuch	Handbuch A-11/22
---	--	-------------------------

VI. Compliance Überwachung und Überprüfung

Ein essenzieller Bestandteil des Compliance Systems von United Therapy ist die stetige Überwachung und Verbesserung des Compliance Systems, insbesondere im Hinblick auf die Identifizierung und Minimierung von Risiken.

Als Bestandteil des präventiven Mandats entwirft und implementiert der Chief Compliance Officer ein Überwachungsprogramm mit dem Ziel, Kontrollen und Verhaltensweisen regelmäßig zu beobachten und analysieren, um deren Effektivität zu beurteilen.

 united therapy	Compliance Management Policy Handbuch	Handbuch A-11/22
---	--	-------------------------

Anhang 1 – Liste von Compliance relevanten Richtlinien

- Anlage A: Verhaltenskodex
- Anlage B: Wettbewerbs- und Kartellrechts-Richtlinie
- Anlage C: Anti-Korruption Richtlinie